



Niederschrift

über die Sitzung

**des Beirates für Migration und Integration der Stadt
Mainz**

am 24.10.2013

Anwesend

- Vorsitz

Salim Özdemir

- beratende Mitglieder

Dr. Hermann Stauffer

Heinz-Werner Stumpf

- Mitglieder

Cengiz Altan

Astrid Becker

Marc-Antonin Bleicher

Nilüfer Bayram

[ab 18:20 h, TOP 2]

Haydar Demirbas

Zdena Galic

Peimaneh Nemazi-Lofink

Ertugrul Sabanci

[ab 18:23 h, TOP 2]

Aziz Sincer

Sevim Yikmis

Zorlu Ünal

[ab 18:22 h, TOP 2]

- Schriftführung

Carsten Mehlkopf

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

David Dietz

Dr. Brian Huck

Dr. Claudius Moseler

Karin Trautwein

- beratende Mitglieder

Yilmaz Atalay

- Mitglieder

Nihal Bayram

Marga Buhrmann-Singh

Nurhayat Canpolat

Ahmet Demiröz

Mehdi Jafari-Gorzini

Hasan Kurul

Liudmila Panova

Gülsüm Polat-Yagmur

Süleyman Taner

Ömer Tasci

Ismet Ugljanin

Hadi Yalniz

Hacer Ökcüm

Lale Özdemir

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der unter b) genannten Punkte

b) öffentlich

2. Bericht des Vorsitzenden
3. Handlungsplan Migration und Integration in Mainz
4. Interkulturelle Woche/Fest
5. Anträge
 - 5.1. Willkommenskultur in der Praxis
6. Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:15 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Als Urkundspersonen werden **Herr Bleicher** und **Herr Altan** festgelegt. Dem wird zugestimmt.

öffentlich

Punkt 2 **Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet über eine Veranstaltung zum „Projekt zur Bekämpfung von Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung“. Dazu regt er an, dass Frau Julia Windhorst (Referat Flüchtlingspolitik, Migrantenaufnahme, Rückkehr im Integrationsministerium) als Projektleiterin in eine der nächsten Sitzungen eingeladen wird, um den Beirat zu informieren.

Des Weiteren kündigt Herr Özdemir spätestens zum Frühjahr eine Tagung des Beirats an, um sich mit aktuellen Themen, wie auch der Neuwahl im November 2014 auseinanderzusetzen.

Punkt 3 **Handlungsplan Migration und Integration in Mainz** **[hier: Bericht zum Sachstand]**

Herr Mehlkopf berichtet, dass die Steuerungsgruppe folgendes Vorgehen zum Handlungsplan beschlossen hatte:

- Die Bereiche „Sprache“, „Bildung“, „Erwerbsleben“ und „Interkulturelle Öffnung“ werden thematisch bearbeitet. Es finden daher inhaltliche „Arbeitstreffen“ statt, die durch den Integrationsbeauftragten und den Beiratsvorsitzenden eingeladen werden.
- Die „AG-Multikulturelle Gesellschaft“ unterstützt die Verwaltung bei der Vorbereitung der Arbeitstreffen. Hierzu werden auch die Beiratsmitglieder eingeladen.
- Die Ergebnisse der Arbeitstreffen werden durch das Büro für Migration und Integration jährlich in einem Bericht zusammengefasst.
- Dieser Bericht stellt die Grundlage für Handlungsempfehlungen dar, die der Steuerungsgruppe und anschließend über den Beirat für Migration und Integration den kommunalen Gremien vorgelegt werden.

Ablauf 2013

07.05. Arbeitstreffen „Bildung und Sprache in Mainzer Kitas“

Themen:

- Stellenplan für Interkulturelle Fachkräfte
- Die Sprachförderung = reine „Deutschförderung“ dar. Es muss eine Unterscheidung zwischen Sprachförderung und Sprachenbildung erfolgen.

- Es herrscht Mangel an Fachkräften in den Kitas. Dennoch sind die Zahlen entsprechender Angebote für eine berufsbegleitende Ausbildung in den Mainzer Kitas begrenzt.
- Fort- und Weiterbildungen zur „Interkulturalität im Elementarbereich“ (Interkulturelle Kompetenz, Sensibilität, Mehrsprachigkeit, ...) sollen intensiviert werden und der Bereich auch auf Landesebene in das Qualifizierungsheft für ErzieherInnen aufgenommen werden.

06.09. Arbeitstreffen „Erwerbsleben – Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse“

Themen:

- Relativ geringes Interesse, da es insbesondere um Einzelfallfragen ging, die in einer Informationsveranstaltung nicht klärbar waren
- Weitergehende Vernetzung zw. AGARP und ISM und türk. Generalkonsulat könnte sich allerdings daraus entwickeln

19.11. Arbeitstreffen „Arbeit und Arbeitsmarktzugänge“

Themen:

- Wie sind die aktuellen Erwerbs(losen)zahlen (nach mit/ohne Migrationshintergrund)?
- Welche Maßnahmen bestehen?
- Was sind die bestehenden Hilfesysteme?
- Wo sind die Anlaufstellen?

Insbesondere die Lage zu Fachkräften im Kitabereich, die einen Migrationshintergrund haben, beschäftigt die folgende Diskussion. Anschließend bitten die Beiratsmitglieder die Verwaltung Ihnen Informationen zukommen zu lassen, die die Mitglieder in die Lage versetzen, in ihren Vereinen, Communitys etc. über den Erzieher(innen)-Beruf, die Voraussetzungen und Kontaktadressen aufzuklären.

Punkt 4 Interkulturelle Woche/Fest [hier: Rückblick 2013]

Im Austausch konnten folgende Punkte festgehalten werden:

- Die Interkulturelle Woche ist Tradition in Mainz
- Wobei tatsächlich in diesem Jahr eine erste Veranstaltung bereits am 01. September lief und erst am Sonntag, 27.10., mit dem Film „Deutsch aus Liebe“ die letzte Veranstaltung der Interkulturelle Woche angeboten wird.
- Auch findet dazu der Ausklang des Projekts des türkischen Kulturzentrums „Poesie in bunten Farben“ in der Folgeweche mit den teilnehmenden Kindern statt.
- Das Interkulturelle Fest: es präsentieren sich auf der Bühne ca. 20 Darbietungen aus Tanz und Musik, von Jung bis Alt, von Orient und Okzident mit Lateinamerika und Asien...). Dazu bestanden wieder 120 Stände von über 60 Vereinen, die mit kulinarischen Köstlichkeiten sowie Informationen aus aller Welt die Besucher versorgten. → trotz des mäßigen Wetters kamen ca. 7-8.000 Besucherinnen und Besucher

- Mit neuen Partnern wie der Rentenberatung, der Verbraucherzentrale RLP oder der Landeszentrale konnten über 40 (!) Veranstaltungen angeboten werden, was eine Steigerung von über 25% ist.
- Selbst Anfragen aus anderen Teilen Deutschlands kamen, um z.B. auch die Ausstellung „Traditionelle Kopfbedeckungen“ vor Ort zeigen zu können (dies war ein Zusammenschluss von über 12 Einrichtungen/Institutionen und Privatpersonen).
- Leider fiel die Berichterstattung über die einzelnen Veranstaltungen in diesem Jahr geringer aus als in den Vorjahren.
- Insgesamt waren die Veranstaltungen gut bis sehr gut besucht.
- Das Programmangebot sprengt den Rahmen einer einzelnen Woche bei Weitem.

Vorschläge zur Verbesserung für 2014:

- Damit sich die Beiratsmitglieder auch nahezu vollständig auf der Bühne präsentieren können, wird als Treffpunkt 12:45 Uhr am Infostand/Bühne ausgemacht.
- Abschleppen von Falschparkern: Da in diesem Jahr dies häufiger vorkam, soll einerseits gg. 10 Uhr eine Durchsage erfolgen, dass die Festteilnehmenden erinnert, ihre Autos zu räumen.

Punkt 5 Anträge

Punkt 5.1 Willkommenskultur in der Praxis [Begrüßungsschreiben für EU-Bürgerinnen und Bürger]

Antragstext	Die Stadtverwaltung Mainz wird gebeten Mainzerinnen und Mainzer aus sog. Drittstaaten, deren Herkunftsland Mitglied der EU wird mit einem Schreiben zu begrüßen, das diese neuen EU-Bürger unter dem Motto “Willkommen in der EU – Was sich für Sie ändert!?” über die Änderungen bzgl. Aufenthalt, Erwerbsaufnahme etc. informiert.
Begründung	<p>Zum 01. Juli tritt die Republik Kroatien der EU bei. Damit verbunden sind viele Änderungen des Aufenthaltsrechts und weiterer Angelegenheiten.</p> <p>Mit diesem Antrag soll erreicht werden, dass die Stadtverwaltung Mainz ein Schreiben entwickelt, das zukünftig regelmäßig neuen EU-Bürgerinnen und –Bürgern über die neue Situation informiert.</p> <p>Dieses Zeichen des Willkommenseins, soll zunächst für die Mainzerinnen und Mainzer kroatischer Abstammung und dann selbstverständlich für alle folgenden gelten.</p>

Frau Galić (Kroatische Liste) stellt den Antrag vor.

In der Diskussion wird deutlich, dass der Antrag sehr begrüßt und unterstützt wird, allerdings auch zukunftsweisend für weitere mögliche Staaten genutzt werden kann.

Es wird auch die Vorgehensweise eines solchen Schreibens besprochen wie z.B. welche Sprache neben Deutsch genutzt werden soll. Da keine Beschlussfähigkeit besteht, soll darüber bei der Beschlussfassung abschließend beraten werden.

Punkt 6 **Mitteilungen / Verschiedenes**

- Es werden Informationen zu folgenden Veranstaltungen gegeben:
 - Die Einladung der alevitischen Gemeinde zum Asure – Tag der Offenen Tür, 16.11.
 - Info der Arbeitsagentur: Tag der beruflichen Abschlüsse, 31.10.
 - Fachtagung Sprache und Vielfalt, 05.11.
- Folgende Termine werden bekannt gegeben:
 - Interkulturelle Woche 2014: 12. – 21. September; Interkulturelles Fest: 14.09.
 - Ramadan 2014: 28.06. – 27.07.
 - Fußball-WM 2014: 12.06. – 13.07.
 - Neujahrsempfang des Beirats: 23.01.2014, 18:30 Uhr im Rathaus
 - Wahl des Beirats für Migration und Integration im November 2014
 - die Termine der Sitzungen 2014 werden spät. zur nächsten Sitzung bekannt gegeben. Die Mitglieder bitten um Prüfung, ob eine Verlegung von 18 Uhr auf 18:30 Uhr erfolgen kann. Der Vorsitzende regt an, dies anhand des Umfangs der Tagesordnung jeweils zu entscheiden.

- Der Beirat wünscht Frau Nihal Bayram alles Gute zum ersten Kind.
- Die Einladung der alevitischen Gemeinde zum Asure – Tag der Offenen Tür, 16.11. soll in die nächste Rundmail aufgenommen werden.
- Im Anschluss an die letzte Sitzung in 2013 (05.12.) wird gewünscht das Jahr bei einem „gemütlichen Zusammensein“ ausklingen zu lassen. Der Vorsitzende und die Geschäftsstelle werden dies koordinieren.

Ende der Sitzung: 19:36 Uhr

.....
gez. Salim Özdemir, Vorsitz

.....
gez. Carsten Mehlkopf, Schriftführung